

CHIUCHE-ZYT

September - Oktober 2024

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



Die Liebe geht durch den Magen

Das ganze Jahr über rufen wir in unserer Kirchgemeinde das Bibelwort zur Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief Kapitel 16 Vers 14 in Erinnerung. Dabei haben wir bis jetzt immer wieder festgehalten, dass es sich bei der Liebe nicht um eine Sache oder einfach ein Gefühl handelt, sondern um konkrete Tätigkeiten und Handlungen, welche sich im Alltag konkretisieren. Mit der Liebe, welche bekanntlich und sprichwörtlich auch durch den Magen geht, ist das so eine Sache. Wenn ich nun ein Loblied auf Gastfreundschaft und ein feines gemeinschaftlich genossenes Essen anstimme, könnte man mir das auch falsch auslegen. Nicht von ungefähr zählt in der altkirchlichen Tradition Völlerei, also Gefrässigkeit oder Masslosigkeit zu den sogenannten Todsünden. Ihr wird als christliche Tugend die Mässigung entgegengehalten. Dabei gibt es zahlreiche Bibelstellen, welche Gastfreundschaft und auch ein mit Liebe zubereitetes Mahl nicht nur erwünschen, sondern ausdrücklich empfehlen. So lesen wir im Zusammenhang mit Liebe und Gastfreundschaft im 1. Petrusbrief: *Vor allem lasst nicht nach in der Liebe zueinander! Denn die Liebe macht viele Sünden wieder gut. Nehmt einander gastfreundlich auf, ohne zu murren.* (1. Petr 4,8) Oder im Hebräerbrief: *Hört nicht auf, einander als Brüder und Schwestern zu lieben. Vergesst nicht, Gastfreundschaft zu üben, denn auf diese Weise haben einige, ohne es zu wissen, Engel bei sich aufgenommen.* (Hebr 13,2)

Auch aus den folgenden Psalmworten wird deutlich, dass gegen eine sättigende und feine Mahlzeit nichts einzuwenden ist: *Alle blicken voll Hoffnung auf dich und jedem gibst du Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest deine wohlthätige Hand, und alles, was lebt, wird satt.* (Ps 145,15-16) *Du lässt die Pflanzen wachsen, die der Mensch für sich anbaut, damit die Erde ihm Nahrung gibt: Der Wein macht ihn froh, das Öl macht ihn schön, das Brot macht ihn stark.* (Ps 104,14-15)

Gut, wir können immer noch darüber diskutieren, worin denn «unser täglich Brot» bestehen und was zu einem guten Essen alles dazugehören soll – oder darf. Selbst Jesus lässt uns

diesbezüglich etwas im Ungewissen. Aber eine seiner Bemerkungen deutet doch auch in eine ganz bestimmte Richtung: *Johannes (der Täufer) ist gekommen, ass nicht und trank nicht und die Leute sagen: «Er ist von einem bösen Geist besessen.» Der Menschensohn ist gekommen, isst und trinkt und sie sagen: «Seht ihn euch an, diesen Vielfrass und Säufer, diesen Kumpan der Zolleinnehmer und Sünder!»* (Mt 11,18-19)

In der unmittelbaren Fortsetzung dieses Jesuswortes liegt für mich der richtige Schlüssel im Umgang mit Liebe, Gastfreundschaft und gutem Essen: *Die Weisheit Gottes wird bestätigt durch die guten Taten, die sie vollbringt.* (Mt 11,19b) Es bestätigt sich also einmal mehr, dass es sich beim Wort Liebe nicht um ein Nomen, sondern um ein Verb, ein Tätigkeitswort handelt. Richten wir deshalb unsere Einladungen zu Sommerfesten und Grillabenden auf die Weisheit und die Gnade Gottes aus. Richten wir unsere Gastfreundschaft auch auf ihn. Bringen wir mit Dankgebeten ganz bewusst zum Ausdruck, was Gott für uns bedeutet. Vielleicht helfen uns da die alten Gebetsworte aus Psalm 145:



Der Herr ist voll Liebe und Erbarmen, er hat Geduld, seine Liebe kennt keine Grenzen. Der Herr ist gut zu allen, er erbarmt sich über alle seine Geschöpfe.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Spätsommer mit segensreichen, gemütlichen und verbindenden Festessen.

Peter Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER 2024

| | | | |
|---|----------|--|---------------------------------------|
| Sonntag, 1. September | 9.30 Uhr | Chramershus Fyre mit de Chlyne Pfr. P. Schwab «Sunntigskafi» | Kollekte: Chindernetz Kanton Bern |
| Sonntag, 8. September | 9.30 Uhr | Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab | Kollekte: Roadcross |
| Sonntag, 15. September Betttag | 9.30 Uhr | Kirche Abendmahlsgottesdienst , Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO | Pfr. P. Schwab, |
| Sonntag, 22. September | 9.30 Uhr | Kirche Gottesdienst Pfr. B. Kaufmann | Kollekte: Stiftung Familienhilfe Bern |

OKTOBER 2024

| | | | |
|-----------------------------|----------|--|-------------------------|
| Sonntag, 6. Oktober | 9.30 Uhr | Chramershus Gottesdienst Kollekte: Entlastungsdienst «Sunntigskafi» | Pfr. S. Bieri |
| Sonntag, 13. Oktober | 9.30 Uhr | Kirche Gottesdienst Kollekte: HEKS | Pfr. Hp. Stoll |
| Sonntag, 20. Oktober | 9.30 Uhr | Kirche Gottesdienst zum Erntedank und KUW-Beginn Pfr. P. Schwab Anschliessend Apero | Kollekte: Mission 21 |
| Sonntag, 27. Oktober | 9.30 Uhr | Kirche Schangnau (s. Veranstaltungshinweis) | Bezirksfest 2024 |



PFARRAMT

21. September – 6. Oktober Bereitschaft: Pfr. B. Kaufmann, Zofingen, 079 350 65 46.

7. bis 13. Oktober, Bereitschaft Pfr. M. Zehnder, 034 437 15 69.

BEZIRKSSYNODEFEST 2024

Für **Sonntag, 27. Oktober** lädt die Kirchgemeinde Schangnau zum Bezirkssynode-Fest ein. Zu diesem Anlass sind alle Gemeinden aus dem Kirchlichen Bezirk Oberemmental ganz herzlich eingeladen! Über den detaillierten Verlauf des Festes werden wir zu gegebener Zeit im Kirchenzettel des Anzeigers informieren. Es würde uns freuen, wenn wir mit einer stattlichen Delegation an diesem Volkskirchenfest teilnehmen können.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 18. September und 23. Oktober, 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.
Wir starten die Lektüre eines neuen Buches.

GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK



Am ersten Sonntag nach den Herbstferien feiern wir den Gottesdienst zum Erntedank und KUW-Beginn.

Sonntag, 20. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche Trachselwald.

An diesem Sonntag werden sich die Drittklässler auf einen hoffentlich spannenden und abwechslungsreichen KUW-Weg machen. Die versendeten Anmeldeformulare können zum Apéro nach dem Gottesdienst abgegeben werden.

Bitte an alle Drittklässler: Bringt ein Familienbild mit!

Zu den Neueinsteigern laden wir wie immer auch die aktuellen sowie alle zukünftigen und ehemaligen „KUWler“ und deren Verwandte ganz herzlich ein, damit wir die neuen „Ungerwysiger“ in einer erfreulich grossen Gemeinde willkommen heissen dürfen.

Musikalisch wird diese Feier vom Organisten Charles Jann mitgestaltet.

SENIOREN

Turnen fit und zwäg Jeweils montags, 15.45 Uhr

23. September im Thal

28. Oktober Turnhalle MZA.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 9.45 Uhr

Mittagstisch

Mittwoch, 18. September und 16. Oktober, 12.00 Uhr

Gasthof Chrummholzbad. Anmeldung 034 431 11 49.



ZÄME SY

SINGE... und zäme sy

Montag, 2. September
MZA Chramershus

7. Oktober, 13.30 Uhr
Thal 122



Zäme sy - Spielnachmittag

Mittwoch, 11. September und 9. Oktober, 13.30 Uhr
MZA Chramershus



KUW

Bitte beachtet den Hinweis über den Gottesdienst zum Erntedank. Alle weiteren Informationen und die Daten zur Jahresplanung werden wir vor den Herbstferien in einem Brief an alle Unterweiskinder zukommen lassen. Wir freuen uns auf viele neue, lebendige und spannende Begegnungen mit den Kindern und deren Angehörigen.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

23. Juni Mira Sophia Jenni, Münsingen

18. August Emilia Wermuth, Oberburg

Trautung

31. August Beat und Andrea Schüpbach-Rufener
Schwand
Kirche Lützelflüh

Beerdigung

5. Juli Ulrich Gfeller, Jg. 1944
Chramershus

«Mehr als alles andere achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben.»

Sprichwörter 4,23



Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

www.kirchetrachselwald.ch

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77